



Doctor Who 2008 – das turbulente Jahr

Vier Themen beherrschten das Jahr 2008 für Doctor Who (bisher):

- Ausstrahlung der beiden deutsch synchronisierten Staffeln auf Pro7.
- Die Ausstrahlung der 30. Staffel auf BBC 1.
- Der bisherige Chefproduzent Russell T. Davies übergibt seinen Posten an Steven Moffat
- David Tennant gibt die Hauptrolle am Ende der Sonderfolgen 2009 ab.

Doch gehen wir chronologisch vor

Doctor Who läuft im deutschen Fernsehen!

Im Dezember 2007 wurde plötzlich bekannt: Die schon vor vielen Monaten produzierten deutschen Fassungen der 27. (1.) und 28. (2.) Staffel laufen ab Ende Januar 2008 auf Pro7.

Erst eine Woche vor Serienstart schaltete der Sender einen kurzen Trailer, der ziemlich unspektakulär war. Ab 28. Januar liefen die Folgen zunächst samstags 17 bis 19 Uhr im Doppelpack.

Die Quoten waren nicht zufriedenstellend. Deshalb zog der Sender schon nach dem 3. Sendetermin und 6 Folgen die Notbremse. Im April erst ging es weiter, nun am Sonntag und jede Folge einzeln. Bis zum 31. August zeigte Pro7 dann alle 27 synchronisierten Folgen.

Die Quoten erholten sich nicht. 4-6% Gesamtzuschaueranteil und 6-10% der Zielgruppe (14-49) sind auch objektiv betrachtet kein hervorragendes Ergebnis.

Weitere Synchronfolgen sind nicht geplant. Allerdings hat inzwischen RTL die Spinoff-Serie Torchwood gekauft und läßt sie synchronisieren.

Für das Fandom bedeutete diese Ausstrahlung einen beträchtlichen Zulauf. Der deutsche Doctor Who-Fanclub organisierte ein Treffen für interessierte in einer Bar mit Großbildleinwand in Köln. Dort sahen dann etwa 50 Fans die ersten beiden Folgen gemeinsam. Durch die großzügige Unterstützung von BBC Germany konnten die Anwesenden nach dem sich anschließenden Quiz in großer Zahl den einen oder anderen Fanartikel ergattern.

Die Folgen sind gegenüber dem Original teilweise sinnentstellend geschnitten worden. Auf der späteren DVD-Fassung gab es diese Schnitte nur in Ausnahmefällen, weil man da einer anderen Altersfreigabe unterliegt.

Staffel 30 auf BBC 1

Rein rechnerisch zählt die Weihnachts-Sonderfolge vom 25. Dezember 2007 zur Staffel 30. Schauplatz von „Voyage of the Damned“ ist das Raumschiff Titanic. Der Doctor freundet sich an Bord mit der Stewardess Astrid (Kylie Minogue) an und verhindert schließlich den Absturz des Kreuzfahrtschiffs auf Buckingham Palace.

Am Samstag nach Ostern begann BBC 1 mit der Ausstrahlung der wieder aus 13 Folgen bestehenden 30. Staffel. Hier wie immer eine kurze Zusammenfassung.

Folge 1 ,Partners in Crime'

Slapstick-Folge um Schlankheitspillen, bei denen knuddelige Fettwesen abgespalten werden. Der Doctor und Donna (aus The Runaway Bride) treffen sich schließlich nach viel Klamauk.

Folge 2 ,The Fires of Pompeji'

Im Vulkan sitzen Außerirdische. Der Doctor muß sich für die Erde und gegen die Einwohner von Pompeji entscheiden. Der Vulkan bricht dann aus. Die Folge wurde in der Cinecitta in Rom gedreht. Und in Wales.

Folge 3 ,Planet of the Ood'

Der Heimatplanet der Sklavenrasse der Ood (aus The Impossible Planet/The Satan Pit) ist Schauplatz dieser Wintergeschichte. Die Ood schaffen es schließlich, sich von ihren Unterdrückern zu befreien.

Folge 4 ,The Sontaran Stratagem' & Folge 5 ,The Poison Sky'

Der Navi namens ATMOS, in den meisten Autos der Welt eingebaut, beginnt auf Befehl mit dem Ausströmen von Gas. Die Klonrasse der Sontarans wollen die Atmosphäre der Erde menschenfeindlich aber sontaranfreundlich umgestalten. Mit Hilfe von Martha Jones (letzte Staffel) und der Organisation UNIT (Unified Intelligence Taskforce) gelingt es schließlich, diesen Plan zu vereiteln.

Folge 6 ,The Doctor's Daughter'

Durch ein erzwungenes Klonen am Beginn der Folge bekommt der Doctor eine Tochter. Die ist aber vom Schlag 'erst schießen, dann fragen'. Der Doctor hat Probleme mit dieser Einstellung. Das ganze spielt in einem unterirdischen Labyrinth, wo seit Generationen ein Kampf zwischen zwei Rassen tobt.

Folge 7 ,The Unicorn and the Wasp'

Der Doctor und Donna treffen Agatha Christie an dem Nachmittag, an dem sie für 14 Tage spurlos verschwindet. Jetzt wissen wir auch, daß eine riesiges Wespenmonster mit Gestaltwandlerqualitäten seine Vorderfüße im Spiel hat. Die Folge ist eine Persiflage auf Agatha Christie-Romane und das Brettspiel Cluedo.

Folge 8 ,Silence in the Library' & Folge 9 ,Forest of the Dead'

Hugo Award-Seriengewinner Steven Moffat hat wieder eine sehr spannende Doppelfolge geschrieben. Sie spielt auf einem Bibliotheksplaneten. Eine Expedition versucht, die Vorgänge zu ergründen, die den Ort vor 100 Jahren auf einen Schlag entvölkert haben. Doch plötzlich hat einer der Anwesenden zwei Schatten. Der Doctor trifft eine Frau, mit der er in seiner persönlichen Zukunft offenbar viel erlebt hat. Nur kennt *er* sie noch nicht.

Folge 10 ,Midnight'

Der Doctor macht allein einen Ausflug auf der lebensfeindlichen Oberfläche des Planeten Midnight. Als es zur klaustrophoben Krisensituation kommt und die "ganz normalen" Insassen der Fähre irrational zu reagieren beginnen, hilft dem Doctor seine überragende Cleverness nicht im geringsten. Der Mob treibt ihn zur Luftschleuse.

Folge 11 ,Turn Left'

Was wäre, wenn Donna in Folge 1 rechts abgebogen wäre und es nicht zu dem schicksalhaften Treffen mit dem Doctor gekommen wäre? Der Doctor stirbt, und die vielen von ihm und Donna vereitelten Katastrophen suchen die Erde heim. Donna muß in die eigene Vergangenheit zurückreisen und dafür sorgen, daß ihr anderes Selbst links abbiegt.

Folge 12 ‚The Stolen Earth‘ & Folge 13 ‚Journey's End‘

Die Erde ist plötzlich an einem anderen Ort im All, zusammen mit vielen anderen Planeten. Die Daleks sind es gewesen, insbesondere ihr Schöpfer Davros. Er will "die Realität als solche" zerstören. Zur Rettung eilt alles zusammen, was im neuen Doctor Who je vorkam: Rose Tyler, Martha Jones, Sarah Jane Smith mit Sohn, Torchwood Cardiff und Ex-Premierministerin Harriet Jones. Am Schluß schleppt die TARDIS die Erde wieder zurück ins Sonnensystem.

Das war die Staffel 2008

Diese Staffel und insbesondere die Doppelfolge am Schluß ist wohl als ultimativer Höhepunkt im Werk von Russell T. Davies geplant gewesen. Am Ende hat es unter der "Ich muß alles nochmal toppen"-Wahnvorstellung gelitten. Wenn die Daleks "Die Realität als solche" zerstören wollen, sind sie wirklich nicht mehr zurechnungsfähig. Dann Rose Tyler, die unbedingt wieder mit eingebaut werden mußte. Unnötig.

Britanniens bekannteste Komikerin Catherine Tate hat in der Rolle von Donna die meisten Kritiker überzeugt. Sie hat neben David Tennant eine überzeugende Leistung gebracht. Die Drehbuchautoren haben ihr allerdings nicht immer optimale Dialoge in den Mund gelegt.

Highlights der Staffel sind in meinen Augen optisch die Pompeji-Folge, und insgesamt die Doppelfolge Silence in the Library/Forest of the Dead und die Agatha Christie-Folge The Unicorn and the Wasp.

Wie geht es weiter?

Viele Veränderungen stehen an. Seit langem geplant war, daß im Jahre 2009 anstatt einer vollständigen 13-teiligen Staffel 4 Sonderfolgen von je 60 Minuten Länge ausgestrahlt werden. Hinzu kommt die diesjährige Weihnachtsfolge „The Next Doctor“.

Als dann vor ein paar Monaten Russell T. Davies bekanntgab, daß er Ende 2009 die Serie verlassen wird, begann sich eine Art Zeitenwende anzukündigen. Sein Nachfolger wird Steven Moffat, erfolgreicher Drehbuchautor in allen vier neuen Staffeln. Das Echo auf diese Ernennung war durchweg positiv.

In dem Zusammenhang sind die Sonderfolgen auch als Vorbereitung zu sehen. Dies insbesondere auch, als David Tennants Ausstieg aus der Serie Ende 2009 im Oktober vorzeitig durchsickerte.

Es sieht so aus, als ob Russell T. Davies seine Produzenten-Sandkiste verlassen hat, in der er machen konnte was er wollte. Seine Weltsicht prägte die ersten vier neuen Staffeln merklich. In dieser Beziehung blicken die meisten mit Optimismus auf die Richtung, in die Steven „Coupling“ Moffat die Serie führen wird. Und was den Darsteller des 11. Doctors angeht – momentan zahlt das Wettbüro William Hill auf David Morrissey (Basic Instinct 2) 2:1.

Weitere Informationen wie immer untere folgenden Web-Adressen:

www.doctorwho-deutschland.de (der deutsche Fanclub)

www.drwho.de (deutsch)

www.whocast.de (der einzige deutsche Doctor Who-Podcast)

www.bbc.co.uk/doctorwho (englisch; die offizielle Doctor Who-Homepage)

(Doctor Who and TARDIS are **Copyright BBC 1963 & 2008**. No attempt is made to supersede this or any other copyright.)

Hannover, November 2008

Bernhard Lürßen